Franz Marty

Praxisbarometer 2009

Der Praxisbarometer präsentiert alljährlich die Anzahl der Praxiseröffnungen in der Schweiz. Die Daten entnehmen wir aus der Schweizerischen Ärztezeitung (SÄZ), dem offiziellen Organ der FMH, welche wöchentlich unter der Rubrik «Personalien» die Praxiseröffnungen in der Schweiz publiziert. Die Angaben in der Ärztezeitung stammen von den kantonalen Ärztegesellschaften, welche alle Praxiseröffnungen ihrer Mitglieder zur Publikation an die Ärztezeitung schicken. Es ist die verlässlichste Datengrundlage für eine Dokumentation der Praxiseröffnungen.
Als Hausärzte gelten Fachärzte «FMH Allgemeinmedizin», «Fachärzte FMH Innere Medizin ohne Zweittitel» und «Praktische Ärzte». Alle anderen Ärzte sind Spezialisten.

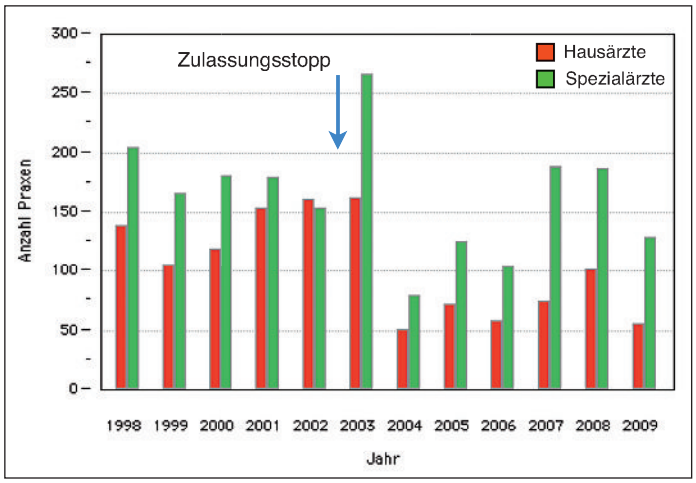

Abbildung 1
Anzahl der Praxiseröffnungen nach Ärztekategorie 1998 bis 2009.

Resultate
In der SÄZ wurden im Jahre 2009 185 Praxiseröffnungen publiziert, 129 von Spezialarztpraxen und 56 von Hausarztpraxen (Abb. 1). Das entspricht einem Hausarztanteil von 30,3%. Der Frauenanteil betrug 36,6% bei den Spezialistinnen und Spezialisten bzw. 46,4% bei den Hausärztinnen und Hausärzten.
25 Praxiseröffnungen stammten von Allgemeinmedizinern (Frauen 10), 19 von Allgemeininternisten (Frauen 12) und 12 von Ärzten ohne Facharzttitel (Frauen 4).

Kommentar
Die Anzahl der publizierten Praxisinserate ging bei den Hausärzten und bei den Spezialärzten wieder auf das tiefe Niveau der beiden Jahre nach dem Zulassungsstopp zurück. Die Zahlen lagen deutlich tiefer als 2008 mit insgesamt 290 Praxiseröffnungen (187 Spezialarztpraxen und 103 Hausarztpraxen). Die Anzahl der eröffnenden Hausärzte liegt mit 56 viel zu tief, es sollten zwischen 150 und 200 sein.

Korrespondenz:
Dr. med. Franz Marty
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH
Arbeitsgruppe Literatur/Dokumentation SGAM
Institut für Hausarztmedizin Zürich
Erlenweg 8
7000 Chur
mesmeta@bluewin.ch

Zur aktuellen Situation der ärztlichen Grundversorgung: Bericht des Bundesrates

Der vorliegende Bericht des Bundesrates ist in der Folge der am 1. April 2006 von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin SGAM eingereichten Petition «Gegen die Schwächung der Hausarztmedizin» in Auftrag gegeben worden. Er beantwortet zudem die Postulate 07.3279 und 07.3561 der Kommissionen für Soziale Sicherheit und Gesundheit beider Räte, die in einem engen thematischen Zusammenhang stehen mit der am 2. Oktober 2008 eingereichten Motion Fehr (08.3608), mit welcher eine Strategie gegen den Ärztemangel und zur Förderung der Hausarztmedizin entwickelt werden soll.

Im Bericht steht,
– wie die Aus- und Weiterbildung verbessert werden können;
– wie die Randregionen für Hausärzte attraktiver gemacht werden können;
– wie die Wirksamkeit der von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) eingeleiteten Massnahmen beurteilt werden kann;
– wie sich die Honorierung der Allgemeinpraktiker entwickelt hat.

Der Bericht kann heruntergeladen werden unter:
www.bag.admin.ch/themen/berufe/07962/index.html?lang=de (letzte Änderung: 26.01.2010)